

Spielberichte Interclubsaison 2021

5. Runde

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir unser letztes Interclub Spiel auf unserer eigenen Anlage austragen. Der TC Domat Ems war unser Gegner den wir am Morgen herzlich begrüßten und gleich mit Kaffee und Gifpeli verwöhnen durften. Danach ging es gleich auf die Plätze.

Martin hatte es mit einem gleichstarken Gegner zu tun und konnte sich auch im ersten Satz klar mit 6:1 durchsetzen. Im zweiten Satz führte er bereits mit 3:1 und hatte vielleicht schon den Sieg im Kopf. Leider wurde sein Gegner immer stärker und er baute immer mehr ab, so dass der zweite Satz mit 6:3 an seinen Gegner ging. Im Champions-Tie-Break war es sehr ausgeglichen bis zum 9:9 und da machte Martin leider einige Fehler und der Gegner gewann mit 11:9

Jean-Claude konnte im ersten Spiel mit seinem Gegner gut mithalten, musste aber den ersten Satz knapp mit 7:5 abgeben. Im zweiten Satz kam er leider aus dem Tritt und verlor diesen klar mit 6:1.

Jürg und Xaver hatten eigentlich keine Mühe mit ihren Gegnern und gewannen beide klar in zwei Sätzen.

Nun stand es nach den Einzeln 2:2 und die Entscheidung musste im Doppel erfolgen. Auch hier war es eine enge Ausgangslage und die Doppel endeten 1:1. So entstand ein gerechtes 3:3. Bei schönstem Sommerwetter genossen alle die feinen Grillanden, Salate, Rotwein und Martin's Mangokuchen. Unsere Gäste fuhren zufrieden wieder nach Hause.

Für uns endete damit die Interclubsaison 2021. Die einen waren mit ihren Leistungen zufrieden, andere weniger. Wir können auf eine schöne, verletzungsfreie Saison zurückblicken und genossen das spielerische und vor allem das gesellschaftliche Clubleben. Freuen wir uns auf die neue Saison 2022.

Meinen Tenniskollegen 65+ danke ich für die schöne Saison und Kameradschaft.

4. Runde

Unsere 3. Interclub Partie konnten wir zum ersten Mal auf unserer Heimanlage ausführen. Wir durften den TC Grüşch begrüßen. Pünktlich konnten wir bei schönem Wetter unsere Spiele beginnen.

Xaver hatte es mit einem starken Gegner zu tun und musste eine 2 Satz Niederlage einstecken. Ebenso Martin, dessen Gegner ein Laufwunder war und fast jeden Ball zurück brachte. Jean-Claude hatte etwas weniger Mühe und konnte einen 2 Satz Sieg einfahren. Unsere Aushilfe Franz machte mit seinem Gegner kurzen Prozess und gewann klar in zwei Sätzen.

Im Doppel hatte nur Xaver und Jean-Claude etwas Mühe, gewannen aber trotzdem im Champions-Tie-Break. Franz und Martin konnten ihr Doppel recht zügig in 2 Sätzen gewinnen. So gewann Davos die Partie mit 4:2

Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir die Bergluft von Davos mit Grilladen, Rotwein und Dessert. Unsere Gegner fuhren, trotz der Niederlage, gut gelaunt nach Hause zurück.

3. Runde

Für unsere zweite Interclub Runde reisten wir zum TC Trin. Auf der sehr schönen Anlage wurden wir herzlich mit Kaffee und Gipfeli begrüsst und nach Festsetzung der Partien ging es auch schon auf den Sandplätzen los.

Jürg spielte im ersten Satz hervorragend Tennis und gewann diesen auch klar mit 6:2. Im zweiten Satz baute sein Gegner auf und gewann diesen im Tie-Break mit 7:6. Nun musste das Champions-Tie-Break die Entscheidung herbeibringen, hier konnte der Trinser seine Heimstärke ausspielen und gewann diesen mit 10:7. Martin konnte sein Spiel in zwei Sätzen gewinnen, ebenso wie Jean-Claude und Xaver die beide eine Entscheidung erst im Tie-Break erzielen konnten.

In den beiden Doppeln passte es bei den Davosern überhaupt nicht. Jean-Claude und Martin verloren ihr Spiel in zwei Sätzen. Bei Rolf und Peter klappte die Zusammenarbeit auch nicht so recht und sie gingen ebenfalls in zwei Sätzen unter. So endete die Partie gerechterweise 3:3. Nachher wurden wir mit feinen Grilladen, Wein und Salate verwöhnt. So, konnten wir gestärkt die Heimreise antreten. Recht herzlichen Dank den Trinser Spielern für den schönen Aufenthalt.

1. Runde

Zu unserem 1. Gruppenspiel reisten wir zum TC Bonaduz.

Nach einer einstündigen Fahrt erreichten wir die schöne Anlage.

Nach Bekanntgabe der Partien ging es auch schon gleich los auf den schönen Sandplätzen. Für uns Davoser war es leider wieder, wie jedes Jahr, das erste Mal auf Sand und im Freien zu spielen. So kam es auch, wie es kommen musste, die Coronazeit und der lange Winter in Davos, wir hatten nicht den Hauch einer Chance und durften eine 6:0 Niederlage kassieren. Wir sind einfach nicht bereit und auch nicht gewöhnt, gleich Interclub zu spielen mit Mannschaften die schon seit Wochen im Freien auf Sand spielen können. Das soll uns aber nicht davon abhalten, dem Gegner zu gratulieren und uns zu bedanken, für die feine Bewirtung nach den Spielen.

Frustriert, wie jedes Jahr, nach den ersten Spielen, fuhren wir wieder in das kühle Davos.